Herren Kreisliga B

SG-Huttenheim/Rheinsh : TV 1846 Bretten II
Freitag, 01.03.2024, 20:15 Uhr

TV 1846 Bretten II baut Siegesserie in Herren Kreisliga B aus

Mit langem Atem entführten die Gäste des TV 1846 Bretten II am vergangenen Freitag in der Herren Kreisliga B beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel bei SG-Huttenheim/Rheinsh. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 34:31 aus Sicht der Gastmannschaft. Erfolgsgarant war insbesondere das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 13. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Gerweck / Hagino. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Güntekin Özkan nun 9 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten Wenz / Ebel bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Özkan / Zierdt. Nur einen Satzerfolg verbuchten hingegen danach Madlinger / Romstein bei ihrer Pleite gegen Gerweck / Hagino. Das folgende Doppel zwischen Brecht / Demirkol und Staudacher / Allgaier endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Nach gewonnenem ersten Satz gab Dominic Madlinger das Spiel gegen Kristina Gerweck noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Christian Wenz beim 0:3 gegen Güntekin Özkan. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nicht einen Satzgewinn überließ Daniel Ebel seinem Gegner Timo Hagino beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Paul Staudacher eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Martin Romstein gewann gegen Paul Staudacher mit 3:2. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Manuel Brecht eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Manuel Brecht gewann gegen Hans-Jörg Zierdt mit 3:2. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Adem Demirkol und Tim Allgaier, das Adem Demirkol letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte daraufhin Dominic Madlinger beim 2:3 gegen Güntekin Özkan, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Madlinger dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Özkan endete. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Christian Wenz letztlich parat, um Kristina Gerweck final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Damit hat Gerweck nun ein 11:12 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Die erfolgsbringende Taktik fehlte am Nachbartisch Daniel Ebel bei seiner 0:3-Niederlage gegen Paul Staudacher von Beginn an. Das musste man neidlos anerkennen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Eher wenig Gegenwehr bekam Martin Romstein danach beim 11:8, 11:2, 11:7 von Timo Hagino. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Manuel Brecht sein Einzel gegen Tim Allgaier noch mit 11:6, 11:8, 7:11, 10:12, 8:11 im Entscheidungssatz. Mit dieser Niederlage liegt Brecht nun bei einer Einzelbilanz von 8:5 seit Beginn der Serie. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Adem Demirkol die Partie gegen Hans-Jörg Zierdt noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Dieser Sieg war somit der 7. Sieg von Demirkol seit Beginn der Serie, während er bislang 5 Einzel verlor. Bevor die beiden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.03.2024 (14:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Nach einem Erfolg für Wenz / Ebel sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Satzführung gegen Gerweck / Hagino letztlich nicht ins Ziel bringen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Damit war der 9. Punkt für den TV 1846 Bretten II im Kasten.

Nach diesem Ergebnis wird SG-Huttenheim/Rheinsh am 03.03.2024 gegen den TSV Wiesental versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 15.03.2024 gegen SG-Hambrücken/Weiher III mitnehmen.

Statistik:
SG-Huttenheim/Rheinsh
Doppel: Wenz / Ebel 1:1, Madlinger / Romstein 0:1, Brecht / Demirkol 0:1
Einzel: D. Madlinger 0:2, C. Wenz 0:2, D. Ebel 1:1, M. Romstein 2:0, M. Brecht 1:1, A. Demirkol 2:0
TV 1846 Bretten II
Doppel: Gerweck / Hagino 2:0, Özkan / Zierdt 0:1, Staudacher / Allgaier 1:0
Einzel: G. Özkan 2:0, K. Gerweck 2:0, P. Staudacher 1:1, T. Hagino 0:2, T. Allgaier 1:1, H. Zierdt 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.03.2024 (14:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").